

Notfallplan Personalmangel – Muster

Nutzen Sie das nachfolgende Muster für einen Notfallplan und passen Sie die Inhalte in grauer Schriftfarbe gegebenenfalls an eigene Bedürfnisse Ihrer Einrichtung an.

Belastungsstufe	Indikatoren (Beispiele)	Sofortmaßnahmen (Pädagogik/Organisation)	Kommunikation (Informationsweg)
Stufe 1: Regelbetrieb	volle Besetzung oder geplante Fehlzeiten (Urlaub)	alle Angebote und Projekte finden wie geplant statt	nicht nötig
Stufe 2: Angespannter Betrieb	1–2 Fachkräfte fehlen kurzfristig	Zusammenlegung von Gruppen für Randzeiten oder Gartenzeit, Absage von Ausflügen/AGs	Teaminformation per Aushang oder App, kurze Info an Elternbeirat
Stufe 3: Eingeschränkter Betrieb	signifikanter Personalausfall (30–50 %)	Fokus auf Kernbetreuung, Notfallgruppen, Öffnungszeiten nach Absprache mit Träger	offizielle E-Mail an alle Eltern, Info an das Jugendamt
Stufe 4: Notbetrieb – akute Krise	Aufrechterhaltung der Aufsichtspflicht gefährdet (> 50 % Ausfälle)	(Teil-)Schließung der Einrichtung, nur Notbetreuung für systemrelevante Berufe	direkte Abstimmung mit Träger, Info an das Jugendamt, Telefonkette/E-Mail an Eltern

Wichtig

Fokusfragen für die Implementierung des Notfallplans

Rechtliche Absicherung: Sind die Maßnahmen der Stufen 3 und 4 mit dem Träger und dem Jugendamt als Aufsichtsbehörde abgestimmt?

Transparenz: Wissen alle im Team, auch die Hauswirtschaft und Personen im Praktikum, wo der Notfallplan hängt und wer die Entscheidung über den Stufenwechsel trifft?

Haltung: Wie kommunizieren wir den Eltern, was im Falle eines Personalengpasses geschieht (z. B. Elternbrief)?